



Motiv 6

5.1-Heimkino-Set mit Aktiv-Subwoofer

Teufel

Zur Kenntnisnahme

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Lautsprecher Teufel GmbH dar.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lautsprecher Teufel GmbH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden.

© Lautsprecher Teufel GmbH
Version 1.3
März 2009

Warenzeichen

© Alle Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Eigner.

Originalverpackung

Wir empfehlen ein Aufbewahren der Verpackung, wenn Sie das achtwöchige Rückgaberecht in Anspruch nehmen wollen, denn wir können den Lautsprecher nur MIT ORIGINAL-VERPACKUNG zurücknehmen. Leerkartons sind nicht erhältlich!

Technische Daten

Die technischen Daten finden Sie in der Produktbeschreibung auf unserer Homepage unter www.teufel.de

Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:
Lautsprecher Teufel GmbH
Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin (Germany)
Tel.: +49(30) - 30 09 300
Fax: +49(30) - 30 09 30 30
www.teufel.de

Garantiebestimmungen

12 Jahre Garantie für Lautsprecher und 2 Jahre Garantie für Endstufen und Elektronik ab Kaufdatum auf Material und Arbeitszeit, mit Ausnahme von Beschädigung aufgrund gebrauchswidriger Benutzung oder elektrischer oder mechanischer Überlastung. Als Garantiebeleg gilt das Original unserer Rechnung. Diese Garantie gilt ausschließlich für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die von einem Endverbraucher zur privaten Nutzung von Teufel erworben wurden. Die Garantie gilt nicht für Lautsprecher, Endstufen und Elektronik, die durch einen anderen Händler an den Endverbraucher gelangen. Für Fremdprodukte gelten die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. Bei einem privaten Weiterverkauf von Teufel-Produkten kann die Garantie auf den Erwerber übertragen werden, solange der Original-Kaufbeleg mit übergeben wird.

Rückgabe

Teufel gewährt ein achtwöchiges Umtausch- bzw. Rückgaberecht mit Rückerstattung des gezahlten Kaufbetrages.

Die Rückgabe einzelner Komponenten eines Sets ist nur zulässig, wenn diese Komponenten auch einzeln von Lautsprecher Teufel zum Kauf angeboten werden. Mit der Rückgabe einer oder einzelner Komponenten verfällt der Preisnachlass, den Lautsprecher Teufel auf alle Komponenten eines Sets im Rahmen des Setpreises gewährt. Der Kunde erhält deshalb für die zurückgegebenen Komponenten nur die Differenz erstattet, die zwischen dem Setpreis und dem Kaufpreis der Einzelteile besteht, die er behält. Im wirtschaftlichen Ergebnis steht der Kunde dann so, als ob er von Anfang an die bei ihm verbleibenden Komponenten zum Einzelpreis erworben hätte.

Weitere Informationen zum Thema Rückgabe finden Sie auf dem Rückgabe-Formular, welches der Sendung beiliegt oder online im Support-Bereich unserer Website www.teufel.de

Im Falle einer Rückgabe handeln Sie bitte nicht ohne vorherige Rücksprache mit Lautsprecher Teufel.

Nur wenn Sie die Rückgabe vorher telefonisch anmelden und den Vorgang mit uns besprechen, können wir die Rücknahme bearbeiten und akzeptieren!

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite	3
Sicherheitshinweise	Seite	4
Einführung	Seite	5
Auspacken · Lieferumfang	Seite	6
Zubehör · Ausbau	Seite	7
Aufstellung der 5.1-Konfiguration	Seite	8
Aufstellung der 6.1-Konfiguration	Seite	10
Aufstellung der 7.1-Konfiguration	Seite	11
Anschluss	Seite	12
Einstellungen	Seite	13
Bedienungselemente (Subwoofer)	Seite	14
Probleme und Lösungen · Reinigung	Seite	15
Glossar	Seite	16

Sicherheitshinweise

Beachten Sie im Folgenden unsere Sicherheitshinweise.

Verpackungsmaterialien (wie z.B. Folienbeutel) gehören nicht in Kinderhände, da beim Spielen eine Erststichungsgefahr droht.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit elektrischen Geräten, es besteht Stromschlaggefahr!

Im Notfall:

Ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose und konsultieren Sie unseren Techniker, wenn folgendes eingetreten ist:

- ▶ falls Stecker oder Zuleitung beschädigt sind
- ▶ falls Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Innere des Gerätes gelangt sind
- ▶ falls das Gerät Regen bzw. direkter Wasserberührung ausgesetzt war
- ▶ falls das Gerät nicht spielt, obwohl Sie nach Gebrauchsanweisung vorgegangen sind
- ▶ falls das Gerät fallengelassen oder auf andere Art beschädigt wurde

Für Vorfälle die aus einer Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise resultieren können wir keine Haftung übernehmen.

Grundsätzlich: Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sehr sorgfältig durch! Sie sollten unbedingt alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen vor Inbetriebnahme des Gerätes zur Kenntnis nehmen. Heben Sie diese Bedienungsanleitung auch zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Unbedingt: Beachten Sie die Bedienungsanleitung: Alle Anweisungen zur Inbetriebnahme und zum dauernden Gebrauch sollten Sie dann auch befolgen.

Zur Reinigung: Versuchen Sie nicht, die Geräte mit Haushalts-Chemikalien zu reinigen, dies könnte die Oberflächen beschädigen. Nehmen Sie dazu einfach ein trockenes Tuch. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker.

Vorsicht Nässe und Sonne: Betreiben Sie die Geräte nie in feuchten Räumen, also in der Nähe von Badewanne, Dusche, Waschbecken, Ausguss, nicht im feuchten Keller oder am Swimmingpool, also grundsätzlich nicht dort, wo es feucht ist. Setzen Sie die Lautsprecher niemals hoher Luftfeuchtigkeit aus und vermeiden Sie auch direkte Sonnenbestrahlung.

Zur Standortfrage: Verwenden Sie die Geräte nicht unbefestigt in Fahrzeugen, an labilen Standorten, auf wackeligen Stativen oder Möbeln, an unterdimensionierten Halterungen etc. Die Lautsprecher könnten herunterfallen und Personenschäden verursachen, infolge dessen auch Sie selbst Schaden nehmen. Lautsprecher – speziell wenn auf Ständern oder auf dem TV/Monitor positioniert – können trotz fester Platzierung und grundsätzlicher Kippsicherheit durch Außeneinwirkung (am Kabel ziehen, über das Kabel stolpern, unbeabsichtigter Körperkontakt) umfallen und aufgrund ihres Eigengewichts Schaden nehmen und anrichten. Gleiches gilt für nicht fachmännisch angebrachte oder unangemessene Wandhalterungen an eventuell nicht tragfähigen Wänden. Verwenden Sie zur Befestigung nur geeignete Wandhalter. Vergewissern Sie sich der Tragfähigkeit der Wände. Das Gerät darf nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt werden. Dazu zählen Heizkörper, Öfen, aber auch sonstige wärmespendende Geräte (z.B. Verstärker). Gleichsam dürfen keine Wärmequellen auf dem Lautsprecher platziert werden, wie z.B. Heizlüfter oder Kerzen. Das Gerät darf weder Spritzwasser noch anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Auch mit Wasser gefüllte Behältnisse (z.B. Vasen) dürfen nicht auf dem Gerät platziert werden.

Zur Belüftung: Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind zur Ventilation vorgesehen. Sie sollen einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung bewahren. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, auch nicht dadurch, dass Sie das Gerät auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnlich weiche Oberfläche stellen. Legen Sie keine Zeitungen, Tischdecken, etc. auf das Gerät. Insbesondere die Kühlplatte der Verstärkerelektronik darf nicht abgedeckt oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Eine zusätzliche aktive Kühlung des Gerätes ist generell nicht zulässig.

Zur Stromversorgung: Der Subwoofer darf nur von einer Stromquelle mit der richtigen Spannung, wie es das Kennzeichnungsetikett vorgibt, gespeist werden. Falls Sie sich nicht über Ihre Stromversorgung zuhause im Klaren sind, fragen Sie uns um Rat oder bei Ihrem Stromversorger nach. Das Gerät bedarf keiner Erdung. Zum Anschluss an die Netzsteckdose verwenden Sie bitte nur das dazugehörige zweipolige Netzkabel. Dieses Netzkabel darf keinesfalls modifiziert werden. Polarisations- und Erdungsvorschriften dürfen nicht umgangen werden. Für die Aufnahme des Netzkabels ist nur eine zweipolige Netzsteckdose geeignet.

Zur Verkabelung: Die Anschlußkabel bitte gerade und bündig zu Wand und Boden verlegen. Bei in Schlaufen verlegten Kabeln droht Stolpergefahr. Außerdem können dadurch Interferenzen entstehen und das Klangbild stören. Zuführende Stromkabel sollten so verlegt werden, dass es unwahrscheinlich ist, dass man

auf sie tritt, oder dass sie durch schwere Gegenstände von oben oder seitlich gequetscht werden. Beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man auf die Kabel-Stecker-Verbindung, auf die Netzsteckdose und auf den Kabelaustritt am Subwoofer richten. Das spannungsführende Kabel und Leitungen, mit denen die Lautsprecher verbunden sind, sollten regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen überprüft werden. Bei Feststellung eines Fehlers müssen die Geräte und die Verkabelungen sofort spannungslos geschaltet und die defekte Verkabelung ersetzt werden.

Bei Ruhezeiten: Bei längerer Abwesenheit oder Nichtgebrauch sollten Sie das Stromkabel des Subwoofers aus der Steckdose ziehen.

Bei Gewitter: Um Schäden durch Blitzschlag zu vermeiden, sollte das Gerät ausgeschaltet und zusätzlich der Netzstecker gezogen werden, bereits wenn ein Gewitter erwartet wird.

Überlastungsgefahr: Sie sollten Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, integrierte Gerätesteckdosen nicht überlasten, da dies unter Umständen zu Kurzschlüssen, ja sogar zu Bränden führen kann. Vermeiden Sie auch bei einem passenden Verstärker den Lautstärkereglern sehr weit aufzudrehen, besonders wenn Sie die Bässe mittels des Bassreglers, der Loudness-Taste oder eines Tiefbass-Boost-Schalters angehoben haben.

Fremdkörper und Flüssigkeiten: Diese sollten in keinem Falle durch die Öffnungen des Gerätes ins Innere gelangen, da sie hochspannungsführende Teile berühren könnten, was wiederum Kurzschlüsse und Brände nach sich ziehen könnte. Deswegen keine Flüssigkeiten jedweder Art auf dem Gerät verschütten. Fehlerbeseitigung: Versuchen Sie zunächst nicht das Gerät selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie zuerst unseren Service und lassen sich autorisieren, falls Sie meinen, den Fehler selbst beheben zu können. Ansonsten muss das Gerät an unsere Service-Adresse eingeschickt werden.

Transport: Das Gerät sollte mit einer Sackkarre unter größter Vorsicht transportiert werden. Beachten Sie, dass unebene Bodenbeschaffenheiten, plötzliches Anhalten oder unangemessener Kraftaufwand zu einem Umfallen von Sackkarre und Transportgut führen können.

Die Ersatzteilfrage: Lautsprecher Teufel versorgt Sie innerhalb der Garantiezeit mit Ersatzteilen. Ihre Garantie geht nicht verloren, wenn Sie selbst vor Ort den Teileaustausch mit Lautsprecher Teufel Ersatzteilen vornehmen.

Ungewöhnliche Geräusche: Falls irgendwelche ungewöhnlichen Geräusche während des Betriebes auftreten, oder sich der Klang verzerrt, muss sofort die Leistung des Verstärkers soweit gedrosselt werden, dass das System klanglich sauber spielt.

Anschließen und Wechsel der Sicherung: Ziehen Sie den Netzstecker. Eine defekte Sicherung darf nur durch eine gleichwertige ausgetauscht werden.

Zur Lautstärke: Große Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Speziell wenn ein Subwoofer im »Standby/Auto On«-Modus durch einen Bassimpuls eingeschaltet wird und er auf voller Lautstärke steht, können plötzlich hohe Schalldrücke erzeugt werden. Neben körperlichen Schäden sind auch etwaige psychologische Folgen zu beachten. Besonders Kinder und Haustiere bedürfen Ihrer Obacht. Stellen Sie ggf. den Lautstärkereglern Ihres Signalquellengerätes auf einen niedrigen Pegel ein. Halten Sie bei hohen Lautstärken immer einen gewissen Abstand zum Gerät und nie Ihre Ohren direkt an den Lautsprecher.

Einführung Motiv 6

Sehr geehrter Lautsprecher Teufel-Kunde,

vielen Dank für den Kauf der Lautsprecher von der Firma Lautsprecher Teufel.

Wir empfehlen das Motiv 6 für eine Beschallung von Räumen bis zu einer Größe von 30m². Hierbei ist ausschließlich die akustisch genutzte Fläche in Betracht zu ziehen. Angrenzende Raumabschnitte wie z.B. ein Essbereich können unberücksichtigt bleiben. Besonders hohe Zimmer über 3,50 Meter wiederum sind mit dem Faktor 1,5 zu multiplizieren. Bei geringen Anforderungen in punkto Dauerlautstärke kann das Set auch in noch etwas größeren Räumlichkeiten (als 30 m²) eingesetzt werden.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme vollständig durch und bewahren Sie diese zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf. Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Ingenieure unter Tel. +49 (30) 300 9 300 zur Verfügung – oder nutzen Sie das Email-Kontaktformular auf unserer Homepage www.teufel.de. Bitte halten Sie hierzu Ihre Rechnungsnummer bereit, damit wir Sie sogleich zuordnen und optimal betreuen können.

BEVOR Sie uns im Falle einer Frage kontaktieren, lesen Sie bitte den Abschnitt »Probleme und Lösungen« auf Seite 15 dieser Bedienungsanleitung und besuchen Sie unsere Webpräsenz www.teufel.de, wo Sie im Bereich »FAQ/Support« Antworten auf viele Fragen finden.

Beachten Sie bitte auch unsere Sicherheitshinweise auf Seite 4 dieser Bedienungsanleitung und beginnen erst nach der Lektüre ebendieser Seite, die Lautsprecherboxen einzusetzen.



Teufel

Auspacken · Lieferumfang

Bitte prüfen Sie vorab die Vollständigkeit des Systems

Achtung:
Mindestens innerhalb der achtwöchigen Rückgabefrist sollten die Kartons aufbewahrt werden, denn NUR bei einer Rücksendung der Ware in der gelieferten ORIGINALVERPACKUNG können wir den vollen Kaufpreis erstatten!

Auspacken

Klappen Sie die Laschen der Kartonoberseite nach hinten, entnehmen Sie die Styroporteile und heben Sie den jeweiligen Lautsprecher vorsichtig aus dem Karton. Wir empfehlen, die Kartons nicht zu entsorgen, um im etwaigen späteren Service-Fall einen sicheren Transport zu gewährleisten. Das Motiv 6 wird als Komplettsystem in zwei Konstellationen ausgeliefert, die sich ausschließlich in der Anzahl und Art der fünf Surroundboxen unterscheiden:



3A 610 SW Subwoofer



3MO 6 C Centerlautsprecher
auf Tischfuß

Lieferumfang

Motiv 6_Set 1

- 1 x A 610 SW Subwoofer
- 1 x MO 6 C Centerlautsprecher
- 1 x Tischfuß für M 6 C
- 4 x MO 6 FR Standsäule

Motiv 6_Set 3

- 1 x A 610 SW Subwoofer
- 1 x MO 6 C Centerlautsprecher
- 1 x Tischfuß für M 6 C
- 2 x MO 6 FR Standsäule
- 2 x MO 6 FCR Satellit



3MO 6 FR Standsäule

Hinweis:
Die fünf passiven Lautsprecher des Sets – egal ob Center MO 6 C, Standsäule MO 6 FR oder Satellit MO 6 FCR – sind mit den gleichen Lautsprecherchassis bestückt und technisch identisch; die Säulen haben lediglich einen integrierten Standfuß, der akustisch vernachlässigt werden darf.

Die Lautsprecher können also je nach Raumanforderung wahlweise als Front-, Center- oder Rear-Boxen eingesetzt werden. Wir empfehlen jedoch einen paarweisen Einsatz – also beispielsweise beide Säulen GEMEINSAM entweder für Front- ODER Rear-Beschallung zu nutzen.



3MO 6 FCR Satellit

Zubehör

Verbindungskabel sind wegen der unterschiedlichen Kundenanforderungen nicht im Set enthalten.

Sie erhalten jedoch passende Lautsprecher-Kabel und Subwoofer-Kabel direkt von uns:

www.teufel.de (im Bereich »Zubehör«)

Zubehör für das Motiv 6

Sämtliche Zubehör-Optionen für das Motiv 6 finden Sie hier:

Teufel Lautsprecherkabel 2 x 2,5 mm²



Hochflexible Kupferlitze (650 Adern) mit durchsichtiger Ummantelung und Markierung für richtige Polung. Auf vielfachen Kundenwunsch ist unser Kabel auf praxisnahe Längen vorkonfektioniert.

Teufel NF-Mono-Cinchkabel



Optimale Verbindung zwischen aktiven Subwoofern und AV-Receiver/Verstärker, durch 2-fache Abschirmung gegen Störeinflüsse anderer Quellen geschützt.

Stabile vergoldete Stecker sorgen für sicheren Kontakt. Das blaue Kabel gibt es in abgestuften Längen von 2,5 bis 15 Metern; somit kann der Subwoofer auch wirklich überall stehen.

Y-Adapter



1 x Buchse auf 2 x Stecker. Ermöglicht die Stereobelegung der »Line In«-Cinch-Eingänge am Subwoofer, wodurch dessen Lautstärke erhöht wird.

Ausbau

Das Motiv 6 ist fertig konfiguriert und spielfertig als Set in einer 5.1-Konfiguration. Ein solches Set gibt uneingeschränkt alle auf den DVDs enthaltenen Tonspuren wieder und bietet bereits ein hervorragendes Heimkinoerlebnis. Es ist zum Anschluss an alle gängigen AV-Receiver geeignet – egal ob diese in 5.1-, 6.1- oder 7.1-Ausführung aufgebaut sind.

Ausbaumöglichkeiten für 6.1/7.1 AV-Receiver

Wenn Sie das 5.1-Set erweitern möchten, können Sie weitere Satelliten nachkaufen:

Centerlautsprecher MO 6 C



Mit diesem einzelnen erhältlichen Lautsprecher können Kunden des 5.1-Komplett-Sets ihr Motiv 6 auf

ein 6.1-System upgraden, um die volle Leistungsfähigkeit eines 6.1-Receivers zu nutzen. Bitte beachten Sie: Der MO 6 C ist für eine querformatige Aufstellung vorgesehen.

Satellitenlautsprecher MO 6 FCR



Mit diesen paarweise erhältlichen Lautsprecher können Kunden des 5.1-Komplett-Sets ihr Motiv 6 auf ein 7.1-System upgraden, um die volle Leistungsfähigkeit eines 7.1-

Receivers zu nutzen. Bitte beachten Sie: Die MO 6 FCR sind für eine hochformatige Wand- oder Regal-Aufstellung vorgesehen.

Säulenlautsprecher MO 6 FR



Mit diesen paarweise erhältlichen Säulenlautsprechern können Kunden des 5.1-Komplett-Sets ihr Motiv 6 auf ein 7.1-System upgraden, um die volle Leistungsfähigkeit eines 7.1-Receiver zu nutzen.

Sämtliches optionales Zubehör können Sie bei Bedarf z.B. einfach in unserem Zubehörbereich im Internet bestellen:

www.teufel.de

Aufstellung der 5.1-Konfiguration

Allgemeine Hinweise zur Aufstellung

Aufgrund seines klaren Designs und der schlanken Formsprache ist es leicht, ein Teufel Motiv 6 harmonisch in Ihr Wohnzimmer zu integrieren. Dennoch gilt es gerade im Heimkino-Bereich einige Aufstellungskriterien zu beachten, um das Optimum an Klang aus dem Teufel-Lautsprecher-Set hervorzubringen. Beim Heimkino-System ist es empfehlenswert, sich auf den wirklich genutzten Bereich – also den Raum (abschnitt) wo TV/Bildschirm und Sitzgelegenheit sich befinden – zu konzentrieren. Sehr hilfreich ist eine, vom Hörplatz aus gesehen, möglichst zentrale Positionierung des TV/Bildschirms.

Die von uns empfohlenen Aufstellungshinweise (auf den folgenden Seiten) orientieren sich jeweils am Optimum einer perfekten Mehrkanalwiedergabe. Nicht immer erlauben der Raum, der Partner oder die Einrichtung eine derartige Platzierung. Versuchen Sie, soweit wie möglich die Vorgaben zu erfüllen. Kleinere Abweichungen stellen kein Problem dar. Moderne AV-Receiver bieten vielfältige Möglichkeiten, etwaige Abstriche in der Aufstellung elektronisch zu kompensieren. Generell gilt sowieso die Regel: Stets können Sie auf Basis unserer Empfehlungen experimentieren, was in Ihren Räumlichkeiten akustisch und optisch am besten funktioniert. Lassen Sie Ihre Ohren (und Augen) entscheiden!

** Bitte verwenden Sie bei der Wandmontage nur für den Untergrund geeignete und ausreichend dimensionierte Schrauben und Dübel.*

Center

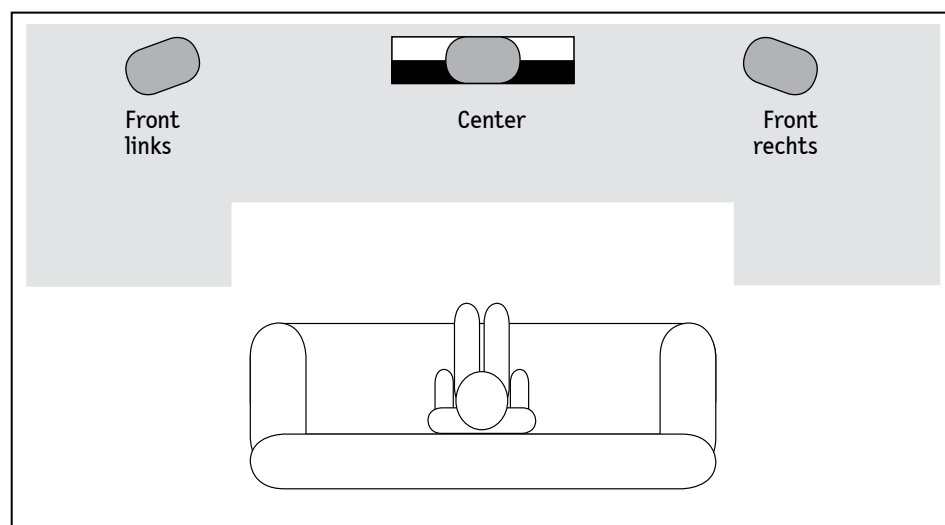
Da der Center sämtliche Sprachinformationen inklusive der Dialoge der Schauspieler wiedergibt, muss der MO 6 C gegenüber der zentralen Hörposition möglichst mittig unter oder über dem TV/Bildschirm positioniert werden, damit Bild und Ton eine harmonische Einheit ergeben. Hierzu kann der Center auf den mitgelieferten Tischfuß gestellt oder mittels entsprechenden Schrauben/Dübeln* über die rückwärtigen Halteklammern direkt an der Wand fixiert werden.

Front

Die Frontlautsprecher werden in alter Stereo-Tradition (Entfernung zum Hörer = Entfernung zwischen linker und rechter Box) neben dem TV/Bildschirm in gleichem Abstand links und rechts aufgestellt (MO 6 FR) oder an der Wand (Satellit MO 6 FCR) befestigt. Sollten die Standsäulen weiter außen platziert werden müssen, können Sie diese leicht eindrehen und auf den Hörplatz richten.

Aufgrund ihrer magnetischen Abschirmung dürfen die beiden Frontlautsprecher auch in der Nähe eines herkömmlichen Röhren-TV-Apparats eingesetzt werden. Bei Wand- oder Regalplatzierung der MO 6 FCR-Boxen gilt: die Aufstell-Höhen sollten zwischen 40 Zentimeter und 1,40 Meter (Unterkante) gewählt werden. Wichtig ist, dass sich Center und Frontlautsprecher in etwa auf einer Geraden, eventuell auch auf einem leicht zum Fernseher gewölbten Kreisbogen befinden. Aufgrund von Laufzeitunterschieden kann sonst die Homogenität der Abbildung leiden. So aufgestellt können die Boxen ihr volles Klangpotential abrufen.

Tipp:
Die Standsäulen profitieren klanglich von einer wandnahen Aufstellung.



Aufstellung der 5.1-Konfiguration

Subwoofer

Der Standort des Subwoofers A 610 SW ist bei einer empfohlenen Trennfrequenz von 120 Hz frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Ideal ist häufig eine Platzierung innerhalb der geraden Strecke zwischen den beiden Front-Satelliten. Sie können aber auch jeden anderen Ort im Raum ausprobieren.

Aufgrund der magnetischen Abschirmung darf er auch in der Nähe eines Röhren-Fernsehergeräts aufgestellt werden.

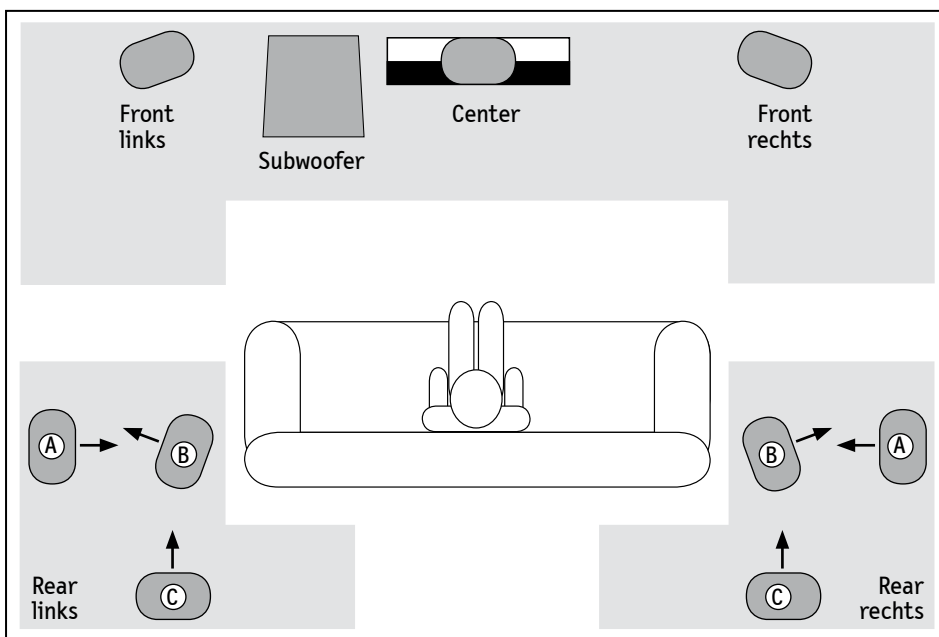
Von einer Nutzung als »Fernsehtisch« hingegen müssen wir abraten, da die Vibrationen des Subwoofers ein »Wandern« des Fernsehgeräts auslösen können – mit eventuell schadhaften Folgen für Geräte und Nutzer.

Rear

Beide Boxen für den Rückraum sind links und rechts entweder seitlich oder rückwärtig vom Hörplatz aufzustellen – die MO 6 FCR idealerweise in bis zu 2,10 Meter Höhe, z.B. im Regal oder direkt an der Wand. Eine tiefere Platzierung (als die Frontspeaker) hingegen raten wir zu vermeiden. Die optimale Position liegt links und rechts seitlich um ca. 20 Grad versetzt von der Parallelposition zum Hörer (A).

Empfehlenswert ist es stets, dass die Entfernung der Rear-Speaker zum Hörplatz 1,00 Meter überschreitet. Wenn Sie aber näher sitzen (müssen), sorgen Sie bitte dafür, dass die Frontseite der Box Sie nicht direkt anstrahlt, sondern durch Anwinkeln des Lautsprechers dieser eher zur Wand hin ausgerichtet wird (B).

Oder erzeugen Sie eine größere Entfernung indem Sie die Boxen höher als 1,20 Meter positionieren oder weiter entfernt aufstellen (C).



Wir empfehlen, den Subwoofer im grauen vorderen Bereich zu platzieren.

Wir empfehlen, die Rear-Lautsprecher im hinteren grauen Bereich zu platzieren. Wählen Sie Positionsbereich A, B oder C. Der Pfeil markiert die Abstrahlrichtung der Box.

Aufstellung der 6.1-Konfiguration

Wenn Sie Ihr 5.1-Komplett-Set mit einem weiteren MO 6 C ergänzen (siehe Seite 7 dieser Anleitung), können Sie auch einen 6.1-AV-Receiver in seiner kompletten Leistungsfähigkeit nutzen und ein 6.1-Heimkino-System installieren.

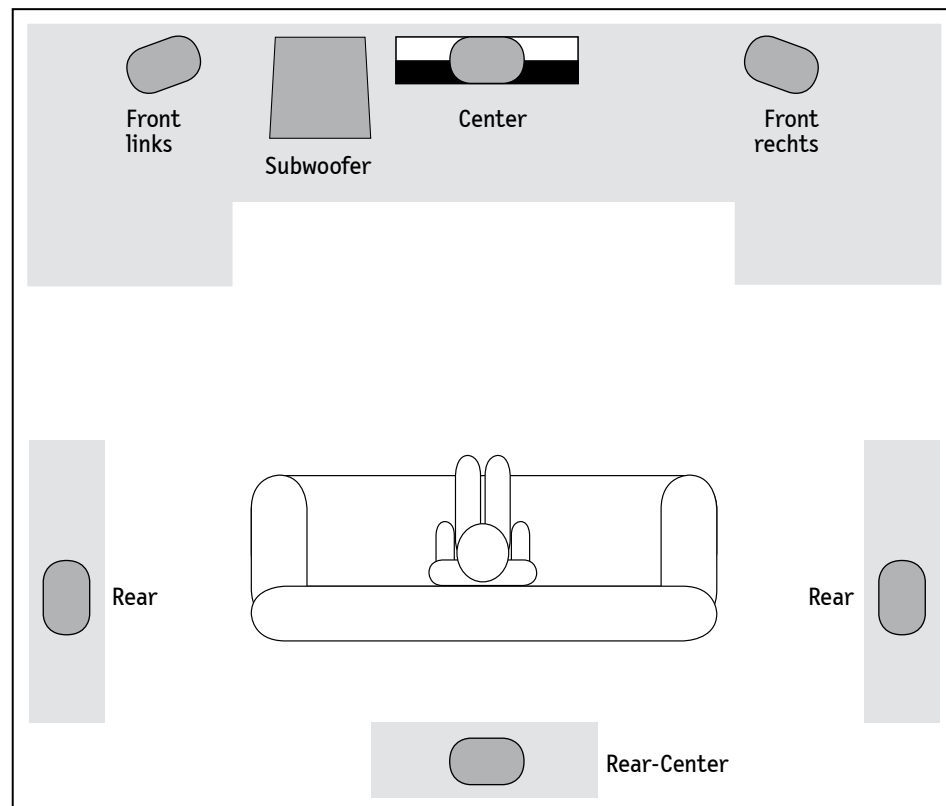
Front • Center • Subwoofer • Rear(Side)

Die Aufstellung dieser Boxen erfolgt analog der eines 5.1-Sets. Bitte lesen Sie die Beschreibung »Aufstellung der 5.1-Konfiguration« auf den vorherigen beiden Seiten dieser Anleitung.

Rear-Center

Die ideale Platzierung eines 6.1-Systems geht davon aus, dass die rückwärtigen Effekt-Lautsprecher (Rear-Side) an der Seitenwand bzw. neben dem Hörplatz angebracht werden. Der Rear-Center hingegen ist in einer Höhe von 0,70 bis 2,10 Meter mittig an der Rückwand zu platzieren; idealerweise in gleicher Entfernung von den beiden seitlichen Rear-Boxen. Eine Höhe wie bei den Rear-Side-Boxen wäre perfekt. Falls dies nicht möglich ist, kann man diese Asymmetrien durch die Eingabe der Entfernungen der einzelnen Lautsprecher im Lautsprecher-Management (»Speaker-Setup«) des AV Receivers ausgleichen.

Wir empfehlen, den Subwoofer im grauen vorderen Bereich zu platzieren.



Wir empfehlen, die Rear-Lautsprecher im hinteren grauen Bereich zu platzieren.

Aufstellung der 7.1-Konfiguration

Falls Sie Ihr 5.1-Komplett-Set mit einem weiteren Paar Motiv 6 Satelliten MO 6 FCR oder Standsäulen MO 6 FR ergänzen (siehe Seite 7 dieser Anleitung), können Sie auch einen 7.1-AV-Receiver in seiner kompletten Leistungsfähigkeit nutzen und infolgedessen das Motiv 6 als ein 7.1-Heimkino-System einsetzen.

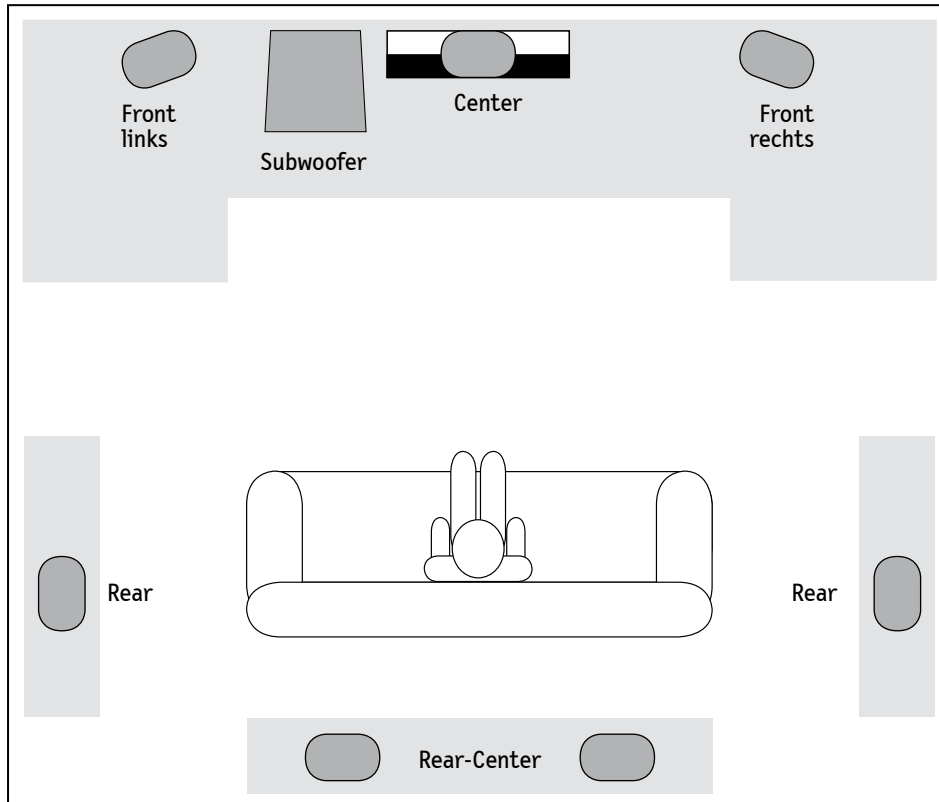
Front · Center · Subwoofer · Rear (Side)

Die Aufstellung dieser Boxen erfolgt analog der eines 5.1-Sets. Bitte lesen Sie die Beschreibung »Aufstellung der 5.1-Konfiguration« auf den Seiten 8 und 9 dieser Anleitung.

Rear-Center

Die ideale Platzierung eines 7.1-Systems geht davon aus, dass die rückwärtigen Effekt-Lautsprecher (Rear-Side) an der Seitenwand neben dem Hörplatz angebracht werden, die Rear-Center-Boxen hingegen an der Rückwand; stets in einer Höhe von 0,70–2,10 Meter. Eine gleiche Höhe wie bei den Rear-Side-Boxen wäre perfekt.

Wenn man sich die Aufstellung grafisch vorstellt und die vier rückwärtig eingesetzten Lautsprecher untereinander mit Linien verbindet, ergibt sich idealerweise ein gleichschenkliges Trapez. Jeder Schenkel sollte eine Länge von über 1,00 Meter haben. Sobald die Schenkel unterschiedliche Längen aufweisen oder die vier Rear-Lautsprecher verschieden hoch aufgestellt sind, kann man diese Asymmetrien durch die Eingabe der Entfernungen der einzelnen Lautsprecher im Lautsprechermanagement (»Speaker-Setup«) des AV-Receivers ausgleichen.



Wir empfehlen, die Rear-Center im hinteren grauen Bereich zu platzieren.

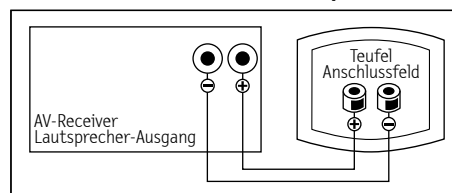
Anschluss

Das Motiv 6 in 5.1-Konfiguration mit Aktiv-Subwoofer kann an jeden gängigen Dolby Digital/DTS 5.1/6.1/7.1-AV-Receiver angeschlossen werden. Bei einem 6.1/7.1-AV-Receiver belegen Sie dessen Rear-Center-Buchse(n) nicht. Für eine vollständige Ausnutzung Leistungsvermögens eines 6.1-AV-Receiver benötigen Sie einen zusätzlichen Mo 6 C-Center (siehe Seite 7).

Wenn Sie bereits einen modernen 7.1-AV-Receiver besitzen, können Sie Ihr Motiv 6 durch zwei weitere Standsäulen FR oder Satelliten FCR zu einem 7.1-Heimkino-Set ausbauen.

Schließen Sie bei einem 5.1-AV-Receiver die Front-, Center- und Rear-Lautsprecher gemäß der Zeichnung an. → **Abb. 1**

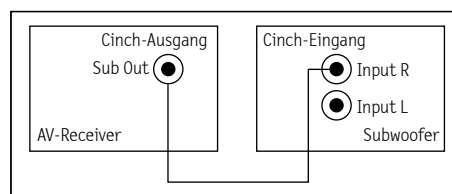
1. Front-, Center- und Rear-Lautsprecher



Verbinden Sie den Subwoofer-Ausgang (Sub Out) Ihres Dolby Digital/DTS-AV-Receiver über ein Mono-Cinch-Kabel mit dem rechten Line Input-Eingang des Subwoofers. → **Abb. 2**

Der linke Eingang (Line Input L) bleibt unbelegt. Nur bei Verwendung eines Y-Adapters (siehe Zubehör Seite 7) werden beide Eingänge am Subwoofer genutzt.

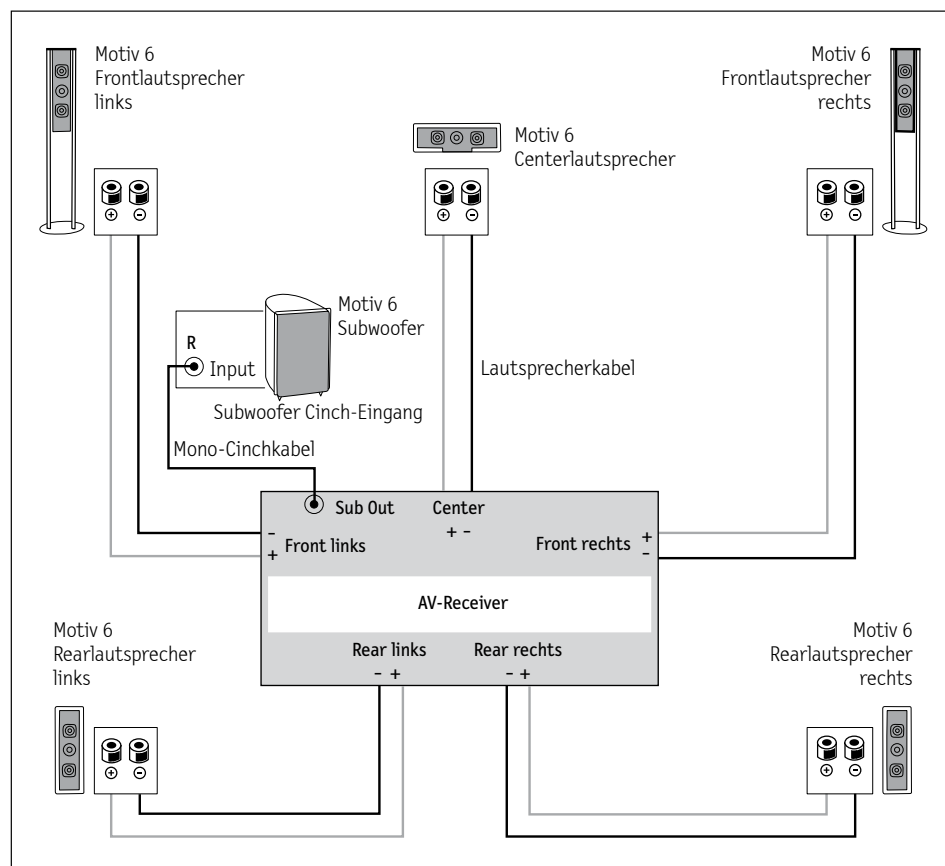
2. Subwoofer



Anschluss der Lautsprecher an einen AV-Surround-Receiver am Beispiel eines 5.1-Sets.
Ein 6.1/7.1-AV-Receiver verfügt über ein bzw. zwei Rear-Center-Buchsenpaar(e).

Hinweis:
Die fünf passiven Lautsprecher des Sets – egal ob Satellit FCR oder Standsäule FR – sind mit den gleichen Lautsprecherchassis bestückt und technisch identisch; die Säulen haben lediglich einen integrierten Standfuß, der akustisch vernachlässigt werden darf.

Die Lautsprecher können also je nach Raumanforderung wahlweise als Front-, Center- oder Rear-Boxen eingesetzt werden. Wir empfehlen jedoch einen paarweisen Einsatz – also beispielsweise beide Säulen GEMEINSAM entweder für Front- ODER Rear-Beschallung zu nutzen.



Einstellung AV-Receiver

Wählen Sie für Ihr Heimkinosystem Motiv 6 mit Aktiv-Subwoofer im Bass-Management/Lautsprecher-Management («Speaker Setup») des AV-Receiver für die fünf Satelliten die Einstellung »small« oder »normal« (nicht »large«) – dadurch wird garantiert, dass die Boxen voll belastet werden können und der Subwoofer und die Frontlautsprecher perfekt miteinander harmonieren.

Der Subwoofer muss im Bass-Management/Lautsprecher-Management («Speaker Setup») des Receivers auf »On« stehen. Die passende dort einzustellende Übergangsfrequenz für das Motiv 6 liegt bei 120 Hz (möglich sind auch 100/150/200 Hz).

Einstellung Subwoofer

Bei einem Betrieb am AV-Receiver ist der Frequency-Regler am Subwoofer auf »Maximum« zu stellen, denn die Trennfrequenz wird durch den AV-Receiver bestimmt – dessen Einstellungen sind dominierend.

Moderne AV-Receiver stellen die Subwoofer-Phase im Rahmen der Entfernungsjustage des Subwoofers vom Hörplatz während des »Speaker Setup«-Programms korrekt ein - insofern ist der Phase-Regler am Subwoofer selbst in Position »0°« zu belassen. Bei älteren AV-Receivern oder Geräten ohne die Möglichkeit einer Entfernungseinstellung des Subwoofers gilt:

Mit dem Phasenregler können Sie den Subwoofer so an die Satelliten anpassen, dass im Bereich der Übergangsfrequenz die Membranen der Lautsprecher in die gleiche Richtung schwingen. Ist die Phase falsch eingestellt, kommt es zu Bassabschwächungen bzw. -auslöschungen.

Bei einer Subwooferposition zwischen den Frontlautsprechern empfehlen wir »0°« (graues Feld in der Illustration auf Seite 9), bei einer Position in der Nähe des Hörplatzes »180°«. Bei einer anderen Position des Subwoofers kann die Einstellung »180°« eine verminderte Basswiedergabe ausgleichen. Stellen Sie dann den Phasenregler so ein, dass die Basswiedergabe am stärksten ist.

Die Lautstärke-Einstellung des Subwoofers wird bei Musikwiedergabe im Vergleich zum Heimkino-ton je nach Aufnahmequalität und Abmischung geringfügig abweichend sein. Während bei effektstarken DVDs häufig ein massiver Tiefton-Anteil vorherrscht, ist im Musikbereich teilweise nicht der gewünschte Pegel zu vernehmen (insbesondere wenn das Set auf optimale DVD-Wiedergabe hin eingestellt worden ist). Hier ist vor allem der eigene Geschmack für das beste Kompromissverhältnis zwischen beiden Quellen wichtig.

So finden Sie nach und nach die beste Lautstärke des Subwoofers heraus:

Tendenziell empfehlen wir für den Subwoofer keine Automatik-Einstellung per integriertem Einmess-Computer zu wählen (falls der Receiver einen solchen anbietet), sondern den Subwoofer im Bass-Management/Lautsprecher-Management («Speaker Setup») auf einen eher hohen Wert zwischen +8 und +12 dB zu stellen, auf diese Art das Funktionieren des Auto On/Standby-Modus zu garantieren und dann durch Hörversuche den optimalen Pegel am Subwoofer zu ermitteln.

Bedienungselemente Subwoofer

Zeichenerklärung



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten gefährlichen elektrischen Spannung innerhalb des Systemgehäuses hin, so dass die Gefahr von Stromschlägen besteht.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck, wie es am Gerät angebracht ist, soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen aufmerksam machen.



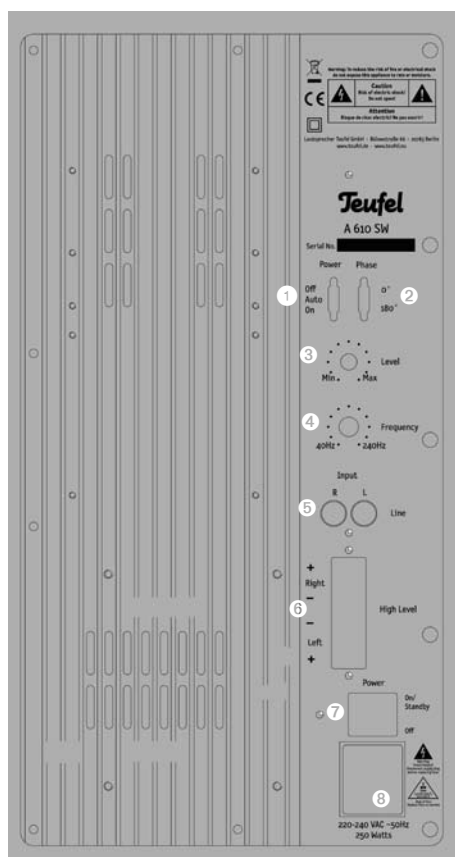
Dieses Produkt entspricht den Richtlinien des Rates der europäischen Gemeinschaft 2004/108/EC und 2006/95/EC



Das auf den Typenschildern bzw. Endstufen unserer Produkte aufgedruckte Mülltonnen-Symbol besagt, dass Lautsprecher Teufel die vorschriftsmäßige Entsorgung dieser Lautsprecher und Subwoofer nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sicherstellt.



Dieses Produkt entspricht laut Normen DIN EN 61140 (VDE 0140-1) und IEC 60417 der Schutzklasse II und benötigt zum Betrieb keinen Schutzkontaktstecker, sondern lediglich den beiliegenden Konturenstecker (2-polig). Das Gehäuse ist mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung gegen Stromschlag versehen.



Hinweis:

Die Trennvorrichtung dieses Gerätes ist der Netzstecker, diese Trennvorrichtung muss ohne Schwierigkeiten zugänglich sein.

1 Power Funktion (Auto)

In der Stellung »On« ist der Subwoofer permanent eingeschaltet. Stellen Sie den Schalter auf »Auto«, schaltet sich der Subwoofer automatisch ein, wenn er ein Signal erhält. Das Teufel-Emblem auf der Vorderseite leuchtet rot. Er schaltet sich ohne Signal nach ca. 20 Minuten aus. Das Teufel-Emblem leuchtet nicht mehr rot.

2 Phase

Hier stellen Sie die Phase des Subwoofers im Verhältnis zu Ihren Front- und Centerlautsprechern ein. Verwenden Sie einen aktuellen AV-Receiver und/oder liegt der Aufstellungsort des Subwoofers im grauen Bereich der Zeichnung auf Seite 8, stellen Sie die Phase auf »0°«, sonst auf »180°«.

3 Level

Mit dem Levelregler stellen Sie die Lautstärke des Subwoofers ein. Stellen Sie den Vorabpegel im Bass-Management des Receivers auf einen hohen Wert zwischen +6 bis +12 dB. Den Levelregler des Subwoofers stellen Sie auch auf »10 Uhr«. Drehen Sie ihn während der Rauschgenerator des AV-Receivers läuft langsam bis zur gewünschten Lautstärke.

4 Frequency

Hier regeln Sie die Übergangsfrequenz, ab welcher der Subwoofer seine Wiedergabe einstellt und die umgebenden Satelliten-Lautsprecher »übernehmen«. Verwenden Sie einen AV-Receiver, stellen Sie den Regler auf den rechten Anschlag (=maximal) und wählen am AV-Receiver die Trennfrequenz von 120 Hz.

5 Line Input

Hier schließen Sie Ihr Mono-Cinch-Kabel (eventuell mit Y-Adapter) vom Sub Out des AV-Receivers an.

6 High Level

Diese Buchsen dienen zur Verbindung des Subwoofers mit älteren Stereo-Verstärkern/Surround-Receiver, die über keinen Subwoofer-Ausgang verfügen. Bei Mehrkanal-AV-Receiver mit Sub Out bleiben diese Anschlüsse unbenutzt.

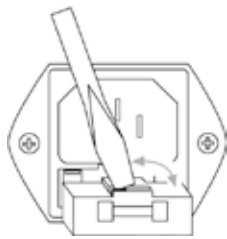
7 Power

In der Stellung »Off« ist der Subwoofer ausgeschaltet, steht er auf »On«, ist er eingeschaltet.

8 Sicherung

Hier finden Sie die Netzsicherung. Sie ist nur gegen eine gleichwertige auszutauschen.

Der Subwoofer spielt nicht



Leuchtet die Betriebsdiode nicht, wenn Sie den Powerschalter aktiviert haben, tauschen Sie bitte die Sicherung aus. Eine defekte Sicherung darf nur gegen eine gleich-

wertige gewechselt werden.

Leuchten die Betriebs-Diode und das Teufel-Emblem auf der Vorderseite (Powerfunktion **1** auf »On« stellen!), reduzieren Sie das Subwoofer-Volumen auf »Min«, ziehen das Subwoofer-Cinch-Kabel am Verstärker ab, drehen Volume vorsichtig hoch und berühren den Cinch-Heißleiter des Cinch-Kabels (innen) mit dem Finger. Ist nun ein Brummen oder Knacken zu hören, liegt der Fehler beim Verstärker oder seinen Einstellungen. Bleibt der Subwoofer in beiden Fällen stumm, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Der Subwoofer brummt

Diese Brummgeräusche können durch angeschlossene Geräte oder Störungen im Stromnetz hervorgerufen werden. Meist hat das übermäßige Brummen eine der folgenden Ursachen:

1. Der Woofer ist an einem anderen Stromkreis als die restliche Anlage angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass alle zusammengeschalteten Geräte an einem Stromkreis bzw. einer Steckdose angeschlossen sind.
2. Die an die Anlage oder das TV-Gerät angeschlossene Antenne hat ein anderes Massepotenzial als die Steckdose. Zum Testen ziehen Sie einfach alle Antennenkabel aus der Wandsteckdose. Ist dann das Brummen nicht mehr zu hören, benötigen Sie ein sogenanntes Mantelstromfilter, das für ca. 5-10 Euro in Elektronik-Fachmärkten

erhältlich ist. Es wird zwischen Antennen-Steckdose und TV-Gerät bzw. Receiver gesteckt.

3. Ein separat zu erwerbendes Netzfilter an welches alle verwendeten Geräte angeschlossen werden müssen kann bei der Eliminierung des Brummens nützlich sein.
4. Gelegentlich hat sich eine verwendete Mehrfachsteckdose als verantwortlich für das Erzeugen einer Brummstörung erwiesen. Verzichten Sie probeweise auf eine solche Mehrfachsteckdose und verbinden den Netzstecker des Subwoofers direkt mit einer Wandsteckdose.
5. Sie können auch versuchen, den Netzstecker einmal zu drehen und andersherum in die Steckdose zu stecken.
6. Um das Brummen genauer zu lokalisieren, ist zu prüfen, ob sich der Subwoofer mit einer anderen Stromversorgung in einem anderen Zimmer brummfrei verhält. Weiterhin ist die Cinch-Verbindung von Subwoofer zum Receiver probeweise zu trennen, um einen Einfluss der angeschlossenen Komponenten auszuschließen.

Der Subwoofer schaltet sich im »Auto ON«-Modus nicht automatisch ein

Manche AV-Receiver geben die Bass-Signale über den Subwoofer-Vorverstärkerausgang so leise aus, dass der Subwoofer nicht automatisch anspringt, da er das schwache Signal nicht als Einschaltaufforderung interpretiert. Damit sich der Subwoofer im Auto-Modus korrekt ein- und ausschaltet, empfehlen wir, den Pegelregler am Subwoofer nur etwa auf »10 Uhr« zu drehen und den Ausgangspegel für den Sub im Lautsprecher-Setup des Receivers zu erhöhen – teilweise bis auf Maximum (+10 dB oder +12 dB). Dann sollte der Subwoofer bestens funktionieren. Falls nicht bleibt Ihnen noch die Möglichkeit des dauerhaften Betriebes in Schalter-Stellung »On«.

Reinigung

Um möglichst lange Freude an Ihrem Produkt von Lautsprecher Teufel zu haben, beachten Sie bitte die folgenden Tipps:

Setzen Sie die Gehäuse nicht direktem Sonnenlicht aus. Vermeiden Sie extreme Temperaturun-

terschiede und schützen Sie Ihre Lautsprecher vor Feuchtigkeit. Zum Reinigen der Lautsprecherbox benutzen Sie ausschließlich leicht angefeuchtete oder trockene Lappen. Alkoholhaltige und scheuernde Mittel sind zu vermeiden. Die Membran sollten Sie sehr vorsichtig mit einem trockenen Tuch entstauben.

Aktiv-Subwoofer

Lautsprecher zur Basswiedergabe mit integriertem Verstärker. Sehr tiefe Frequenzen können nur von einem großvolumigen Lautsprecher wiedergegeben werden. Damit die Frontlautsprecher dennoch möglichst kompakt bleiben können, wird als Tieftöner ein separater Subwoofer eingesetzt. Er findet im Wohnzimmer unauffällig hinter dem Sofa oder unter dem Beistelltisch Platz. Die Übergangsfrequenz zwischen den Frontlautsprechern und dem Subwoofer ist abhängig von den verwendeten Komponenten, liegt aber in der Regel zwischen 50 und 120 Hertz.

Auto-On-/Off-Funktion

Die Auto-On-/Off-Funktion schaltet den Subwoofer ein, sobald ein Signal am Eingang anliegt und nach einer gewissen Zeit (ca. 20 Minuten) wieder aus, wenn kein Signal mehr übertragen wird.

Center

Zentraler Lautsprecher in Heimkinoanlagen. Über den Center werden sämtliche Dialoge wiedergegeben. Daher ist eine gute Sprachwiedergabefähigkeit beim Center unabdingbar.

Cinema-Set

Alle Teufel-Lautsprechersysteme, die mit drei direktstrahlenden Frontlautsprechern und Dipol-Effektboxen geliefert werden, tragen die Zusatzbezeichnung Cinema-Set. Im Gegensatz dazu gehören zu den Concert-Sets fünf direktstrahlende Boxen.

Concert-Set

Alle Teufel-Lautsprechersysteme mit fünf direktstrahlenden Satelliten tragen die Zusatzbezeichnung Concert-Set. Im Gegensatz dazu bestehen die Cinema-Sets aus drei direktstrahlenden Frontlautsprechern und Dipol-Rearlautsprecher.

Dipol

Dipol-Lautsprecher strahlen Schall in zwei Richtungen ab. Sie sind deshalb ideal als Rücklautsprecher im Heimkino, denn ihre Abstrahlcharakteristik bildet die Boxenanordnung in kommerziellen Kinos nach. Dort sind für die Rückkanäle immer mehrere Boxen zuständig, deren Klang sich im Saal verteilt. Dipole sind so konzipiert, dass sie den Schall indirekt, also nicht ortbar, in den Raum abstrahlen - das unterscheidet sie von Direktstrahlern (siehe dort).

Direktstrahler

Als Direktstrahler bezeichnet man konventionelle Lautsprecherboxen, die den Schall auf direkter Linie zum Zuhörer transportieren. Im Heimkino kommen Direktstrahler vor allem für die Wiedergabe der drei Frontkanäle zum Einsatz, bei unseren Concert-Sets auch im Rearbereich.

Dolby-Digital-/DTS-Decoder

Elektronische Schaltung zur Aufteilung der digitalen Mehrkanalsignale von der DVD in bis zu sieben Einzelsignale.

Dolby Digital und DTS sind zwei unterschiedliche Tonformate, daher werden auch zwei unterschiedliche Decoder benötigt. Meist verfügen AV-Receiver, DVD-Player oder entsprechende Soundkarten jedoch über beide Decoder.

Frequency/Übergangsfrequenz

Hiermit legen Sie fest, ab welcher Frequenz Töne von den Satelliten bzw. vom Subwoofer wiedergegeben werden. Wenn Sie eine Übergangsfrequenz von z.B. 120 Hz einstellen, werden Frequenzen oberhalb 120 Hz von den Satelliten abgestrahlt, Frequenzen unterhalb 120 Hz hingegen vom Subwoofer übernommen.

Level

Der Level-Regler am Subwoofer dient der Lautstärkeanpassung. Zur perfekten Wiedergabe sollten alle Lautsprecherkanäle inkl. des Subwoofers so eingestellt werden, dass die Signale der einzelnen Lautsprecher am Hörplatz gleich laut zu hören sind.

Phase

Mit dem Phasenregler können Sie den Subwoofer so an die Satelliten anpassen, dass im Bereich der Übergangsfrequenz die Membranen der Lautsprecher in die gleiche Richtung schwingen. Ist die Phase falsch eingestellt, kommt es zu Bassabschwächungen bzw. -auslöschungen. Bei einer Subwooferposition zwischen den Frontlautsprechern empfehlen wir 0° , bei einer Position in der Nähe des Hörplatzes 180° . Bei einer anderen Position des Subwoofers kann die Einstellung 180° eine verminderte Basswiedergabe ausgleichen. Stellen Sie dann den Phasenregler so ein, dass die Basswiedergabe am stärksten ist.

Rearlautsprecher

Über die Rearlautsprecher (wahlweise \rightarrow Dipole oder \rightarrow Direktstrahler) werden Effekte und atmosphärische Klänge wiedergegeben. Dadurch ergibt sich bei der Film- und Musikwiedergabe ein sehr räumlicher Eindruck.

Sub Out

Ausgang am Receiver/Verstärker zum Anschluß eines aktiven Subwoofers mittels Mono-Cinch-Kabel.

5.1/7.1 Pre Out

Vorverstärkerausgang am Receiver bzw. Ausgang am DVD-Player. Für jeden Kanal wird ein analoges Signal per Cinch-Anschluss bereitgestellt.

6.1-/7.1-Technik

Surroundklang-Verfahren, das zusätzlich zu linkem und rechtem Rückkanal (und den entsprechenden Boxen) einen mittig wiederzugebenden Rückkanal nutzt. Je nach Tonformat wird dieser „Rear Center“ in den Stereosignalen für linken und rechten Rückkanal eingebettet („matriziert“) und für die Wiedergabe extrahiert (z. B. bei THX® Surround EX, Dolby Digital EX) oder als eigenständiges Signal übertragen (DTS Discrete). Statt der dominierenden 5.1-Technik handelt es sich hierbei also um 6.1-Tonformate. In der Praxis hat es sich als sinnvoll und klangfördernd erwiesen, den Rear Center von gleich zwei mittig angeordneten Rücklautsprechern wiedergeben zu lassen. Mit den dafür nötigen Verstärkern und Anschlüssen ausgerüstete AV-Technik wird deshalb als „7.1“ bezeichnet, obwohl sie nur ein 6.1-Signal wiedergibt.

Teufel

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Lautsprecher Teufel GmbH

Gewerbehof Bülowbogen · Bülowstraße 66
10783 Berlin · Germany

Tel.: +49(30) 30 09 30 0

Fax: +49(30) 30 09 30 30

www.teufel.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen, Tippfehler und Irrtum vorbehalten.